

Maßstab 1:43

#11001

erhältlich

01/2016

limitierte Auflage 333 Stk.



Klare Kante zeigen

Mit der Lastwagen-Reihe namens Steyr 90 Plus platzierte das Steyr-Daimler-Puch Werk ab 1968 eine sehr erfolgreiche Nutzfahrzeugserie, deren markante Erscheinung das kantige Führerhaus war.

Die Eigenartigkeit der Kabine zeichnete sich in erster Linie durch eine bis dahin nicht gekannte Form aus, die sich im unteren Teil der Front in dem optischen „Knick“ bemerkbar machte. Der unsymmetrische Kühlgrill mit seiner dreireihigen Rippenanordnung auf der rechten Seite verstärkte den charismatischen Auftritt noch. Doch nicht nur optisch, auch technisch fanden die Österreicher damit wieder Anschluss an die Konkurrenz, was sowohl für die Motoren- als auch die Fahrwerkstechnik, aber auch für die Wirtschaftlichkeit der Lastwagen galt. Den Auftakt der 90-Plus Reihe machten 1968 unter anderem der Typ 1290, auf den die Hoffnungen ruhten, wieder die zuletzt entstandene Lücke in diesem LKW-Segment auffüllen zu können. Der Lastwagen war mit

einem 230 PS starken 6-Zylinder Turbolader-Motor zunächst ausreichend motorisiert. Verschiedene Radstände sowohl in der Sattelzug- als auch in der herkömmlichen Pritschenversion sorgten dafür, dass sich im Sortiment des 1290ers für jeden Interessenten sein passender Lastwagen zusammenstellen ließ.

Aus diesem Steyr-Programm bediente sich Anfang der 1970er Jahre schließlich auch der Reifenhersteller Semperit – Österreichs größter Reifenhersteller und gleichzeitig das landesweit zweitgrößte Wirtschaftsunternehmen. 1910 gegründet, avancierte der Gummi verarbeitende Betrieb zum bedeutenden österreichischen Reifenhersteller, der an der Schwelle der 1970er Jahre ca. 15.000 Beschäftigte zählte.

AutoCult GmbH
Äußere Furter Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult.de